

PRESSEERKLÄRUNG

Nr.: 345
Thema: Anschlag Ausländerbehörde

Redaktion: Gina Schmelter
Datum: 18. August 2009

WANSNER: ANSCHLÄGE GEHEN UNVERMINDERT WEITER – ABER KÖRTING BLEIBT TATENLOS

Der Innenexperte und integrationspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Kurt WANSNER**, erklärt:

„Seit 2005 wurden über 1.000 Fahrzeuge abgefackelt sowie unzählige Stein- und Farbbeutel-Anschläge verübt. Heute Nacht wurde die feige Anschlagserie fortgesetzt. Unbekannte haben die Ausländerbehörde in der Nöldnerstraße mit Farbbeuteln und Steinen attackiert. Einmal mehr stellen die Täter die Autorität des Staates infrage. Verantwortlich dafür ist und bleibt Innensenator Körting, der nicht konsequent gegen die Gewalttäter vorgeht.

Bis heute hat Körting kein Konzept vorgelegt, wie er die vorwiegend linksextremen Gewaltaktionen eindämmen will. Trotzdem lehnt er unsere Forderungen ab, eine Sonderkommission einzurichten und einen Runden Tisch gegen Linksextremismus zu installieren.

Auch bleibt die von uns seit Jahren angemahnte Aufstockung des Personals unerhört. Zur Erinnerung: Unter Rot-Rot sind seit 2001 bei der Polizei 1.300 Stellen abgebaut worden. Gleichzeitig sind die Herausforderungen gestiegen. Herr Körting, lösen Sie diesen Widerspruch endlich auf, damit sich die Berlinerinnen und Berliner wieder sicher in ihrer Stadt fühlen können.“